

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

3 % Eidgenössische Anleihe von Fr. 70,000,000 von 1903.

Rückzahlung von Obligationen auf 15. April 1927.

Infolge der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 15. April 1927 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
51— 100	36151—36200	67701—67750	99251— 99300
10751—10800	37351—37400	68301—68350	103451—103500
11551—11600	40801—40850	70401—70450	106751—106800
11651—11700	44901—44950	71251—71300	107451—107500
13801—13850	47201—47250	74701—74750	115201—115250
15451—15500	51401—51450	77701—77750	119401—119450
18351—18400	54351—54400	81251—81300	120251—120300
18401—18450	55401—55450	81751—81800	120501—120550
22251—22300	57601—57650	82651—82700	122951—123000
23001—23050	59901—59950	86751—86800	127551—127600
26151—26200	61501—61550	89701—89750	129001—129050
30251—30300	64251—64300	89951—90000	132601—132650
34701—34750	65301—65350	92751—92800	136401—136450
35001—35050	66101—66150	95451—95500	136801—136850

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 1,400,000 erfolgt

in der **Schweiz**: an den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken;

in **Frankreich**: bei der Banque de Paris et des Bays-Bas und beim Crédit Lyonnais in Paris.

Von den früheren Ziehungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

15. April 1915: Nrn. 115289—90, 115294—95 (verjährt).

15. April 1920: Nrn. 89151—52.

15. April 1921: Nrn. 108290—96.

15. April 1922: Nrn. 12983—85, 70787, 123941.

15. April 1923: Nrn. 9219—20, 9222, 9224—30, 25501—14, 25525—28, 44786, 66278—80, 88101—12.

15. April 1924: Nrn. 56194—98, 113138.

15. April 1925: Nrn. 9748—49, 12516, 40865, 86500, 92625, 103615, 104081—82, 118464, 127112.

15. April 1926: Nrn. 6701—03, 7317—21, 9901—05, 9907—08, 9912, 9926—29, 11544—45, 16805—14, 16826—34, 18621—27, 29484, 29495—500, 38729, 38736—38, 41766—70, 46551—56, 48276—81, 48295, 52344, 54066—80, 55103—04, 55129—30, 55143—44, 58068—76, 58085—90, 61281—83, 61300, 62101, 66701—03, 66728, 66749—50, 67101, 67107—08, 67133, 68151—52, 68165—67, 68180, 76952—71, 76977—78, 76990—91, 76994—77000, 81829, 81837—42, 81850, 82019—20, 84230—31, 90274, 90278—82, 90290—96, 101945, 103101—50, 104339—50, 110156, 110173—75, 110188—92, 111862—63, 112291—94, 112298, 114931—34, 127867—69, 128201.

Diese Titel tragen seit den bezüglichlichen Verfalltagen keinen Zins mehr.
Bern, den 15. Januar 1927.

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.

Ankauf von Pferden für die Militärverwaltung im Januar/Februar 1927.

Im Auftrage des eidgenössischen Militärdepartements werden im Jahre 1927 an nachbezeichneten Tagen und Plätzen Pferde für die **eidgenössische Pferderegieanstalt** und für das **Depot der Artillerie-Bundespferde** angekauft:

in Solothurn (Rossmarkt)	1. Februar, 11.00 Uhr
„ Colombier (Cour de l'arsenal)	2. „ 11.00 „
„ Pruntrut (Champ de foire)	3. „ 8.30 „
„ Delsberg (beim Bahnhof)	3. „ 11.30 „
„ Langnau i. E. (beim Bahnhof)	4. „ 13.30 „
„ Luzern (Kasernenstallungen)	5. „ 9.00 „
„ Bern-Land (Tierspital): für Pferde aus der Umgebung von Bern	7. „ 9.00 „
„ Bern-Stadt (Tierspital): für Pferde aus dem Stadtbezirk	8. „ 9.00 „
„ Tavannes (Gare)	9. „ 11.45 „
„ Kerzers (Marktplatz)	10. „ 9.30 „
„ Burgdorf (Schützenmatte)	11. „ 10.15 „
„ Thun (alte Regie)	12. „ 9.30 „

Ankaufsbedingungen.

I. Pferde für die Pferderegieanstalt.

1. Die Pferde müssen die Formen und Eigenschaften eines guten Reitpferdes haben, mit korrektem Gang und Stand, von Bundeshengsten oder sonst vom Bunde anerkannten Hengsten abstammen und sowohl von Vater- als auch von Mutterseite der Veredlungszucht (Halbblut) angehören.

2. Die Pferde sollen 4 Jahre alt sein (Geburtschein vom Jahre 1923). Das Stockmass soll im Minimum 154 cm betragen mit Eisen.

3. Die Abstammung muss durch Abgabe der Geburtsscheine ausgewiesen werden.

4. Sollte bei der Kontrollierung dieser Geburtsscheine durch die Abteilung Landwirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements eine Unregelmässigkeit sich zeigen, so ist der Verkäufer verpflichtet, das Pferd sofort gegen Rückerstattung des Kaufpreises an seinem Standort an die Hand zu nehmen. Ebenso, wenn ein Pferd sich innert 14 Tagen als Beisser oder Schläger zeigt oder demselben sonst von den in Artikel 71 des Verwaltungsreglements erwähnten Krankheiten oder Schäden anhaften sollten. Wenn sich ein Pferd im Laufe des Jahres als trächtig erweisen sollte, so hat der Verkäufer dasselbe zu jeder Zeit gegen Erlegung des Kaufpreises zurückzunehmen.

II. Pferde für das Depot der Artillerie-Bundespferde.

Die Pferde müssen die Formen und Eigenschaften eines guten, auch zum Reiten geeigneten Artilleriepferdes haben und ein Stockmass von mindestens 154 cm aufweisen. Für den Ankauf für dieses Depot kommen nur Pferde in Frage, die im Alter von 5, 6 und 7 Jahren stehen und von Bundeshengsten oder vom Bunde anerkannten Hengsten abstammen.

Es werden nur Pferde mit Abstammungsnachweis angekauft!

Im weitern gelten auch für diese Pferde die sub 3 und 4 für den Ankauf von Regieremonten aufgestellten Bedingungen.

Thun, den 29. Dezember 1926.

(3...)

Direktion der eidgenössischen Pferderegieanstalt.

Wiederwahlen der Beamten und Angestellten des Bundes für die Amtsdauer 1927—1930.

Der Bundesratsbeschluss vom 3. Dezember 1926 über die Wiederwahl der Beamten und Angestellten für die Amtsdauer 1927/1930 enthält in Art. 20 folgende Bestimmung:

¹ Beamte und Angestellte, die vor dem 1. Februar 1927 keine gegenteilige Mitteilung erhalten, sind unter den allgemeinen Vorbehalten und vorbehältlich der Neufestsetzung ihrer Besoldung als wiedergewählt zu betrachten.

² Die Beamten und Angestellten werden hiervon durch eine allgemeine Bekanntmachung der Bundeskanzlei im Bundesblatte verständigt.“

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 21. Januar 1927 das im vorstehend zitierten Absatz ¹ angeführte Datum vom 1. Februar 1927 in **10. Februar 1927 abgeändert.**

Bern, den 21. Januar 1927.

Bundeskanzlei.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.01.1927
Date	
Data	
Seite	58-60
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 943

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.